

Presseinformation Nr. 25/08 vom 15.06.2008



**Badischer
Fußballverband e.V.**

Verantwortlich

Siegfried Müller, bfv-Pressestelle
Postfach, 76201 Karlsruhe

Tel.: 0721-40904-17 oder 0171-7451382

Fax: 0721-40904-23

mail: Siegfried.Mueller@badfv.de **Internet:** www.badfv.de



Sportschule Schöneck
Karlsruhe

Badisches Duo in der Regionalliga / Sieben OL-Referee

Karlsruhe (sim). So wie bei den einzelnen Amateurklassen für die Mannschaften die Würfel gefallen sind, erfolgte auch die Klassifizierung der Schiedsrichter, da es bei den Unparteiischen ebenso um Auf- und Abstieg geht. Diese Einteilung wurde in den letzten Tagen durch den Süddeutschen Fußballverband und den badischen Verbandsschiedsrichterausschuss vorgenommen. In der neuen dreigeteilten Regionalliga sind die Badener mit einem Duo vertreten. Den Sprung schafften aus der Oberliga Dominik Bartsch (Neubrunn/26) und Marcel Göpferich (Bretten-Bauerbach/25).



Beide Referees sind zudem in der dritten Liga als Assistenten an der Seitenlinie vorgesehen. Anstatt bislang Acht, wird es in der Oberliga künftig nur noch sieben badische Unparteiische geben. Nicht mehr dabei sind die beiden Aufsteiger Dominik Bartsch und Marcel Göpferich sowie Christian Groß und Christian Lutz, die in der Verbandsliga zum Einsatz kommen. Neu für die Oberliga klassifiziert wurden dafür Sven Lehmann, Olaf Hautzinger und Michael Geggus. Folgende bfv-Schiedsrichter gehören der fünften Amateurklasse an: Andreas Bischof (Külshheim/23), Tobias Fett (Edingen-Neckarhausen/28), Michael Geggus (Weingarten/23), David Gonzalez (Waghäusel-Wiesental/33), Olaf Hautzinger (Sinsheim/27), Sven Lehmann (Straubenhardt/29), Ivo Leonhardt (Hockenheim/25). Zudem sind Bischof, Fett, Gonzalez und Leonhardt in der Regionalliga und Geggus in der A-Junioren-Bundesliga als Assistenten Einsatz.

Auf der überregionalen Schiedsrichterbühne stehen zudem Andreas Bischof als Referee in der A-Junioren- und Michael Geggus in der B-Junioren-Bundesliga. Der

Frauen-Regionalliga Süd gehören Sonja Kuttelwascher (Mannheim/22) und Katja Uhrig (Eberbach-Unterdiebach/27) an, wobei dieses Duo als Assistentin für die Frauen-Bundesliga noch vorgesehen ist.

Genau wie im Vorjahr sind für die badische Verbandsliga insgesamt 23 Referees eingeplant. Verlassen haben diese Klasse Sven Lehmann, Olaf Hautzinger und Michael Geggus nach oben sowie Tobias Müller und Mirco Schlagloth nach unten. Dieses Quintett wird ersetzt durch Markus Werthwein, Eric Bohnenkämper, Patrick Walz, Leonardo Cinquemani und Stefan Münch. Die Jüngsten im Verbandsligafeld sind das Trio Ingo Schäfer, Christian Ternes und Patrick Walz mit jeweils 22 Jahren. Die Verbandsliga-Unparteiischen 2008/09: Eric Bohnenkämper (Wertheim-Nassig/32), Leonardo Cinquemani (Mannheim/33), Dieter Ehrich (Tiefenbronn/44), Thorsten Fabry (Waghäusel-Kirrlach/29), Ulrich Glück (Oberderdingen/23), Christian Groß (Mannheim/27), Thorsten Kimling (Östringen/32), Matthias Kirchenbauer (Karlsbad-Spielberg/26), Steffen Kümmerlin (Oberhausen-Rheinhausen/35), Sebastian La Rocca (Kraichtal-Gochsheim/44), Ralf Löffler (Ispringen/46), Christian Lutz (Siegelbach/30), Stefan Münch (Sinsheim-Dühren/26), Thomas Roth (Ubstadt-Weiher/Stettfeld/38), Ingo Schäfer (Stutensee/22), Michael Schröter (Haßmersheim/23), Björn Schumann (Bad Mergentheim/28), Christian Ternes (Mannheim/22), Jan Trense (Oberderdingen/38), Patrick Walz (Mühlacker/22), Markus Wieland (Epfenbach/32), Markus Werthwein (Karlsruhe/27) und Patrick Zimmermann (Bad Rappenau/25).

SV Königshofen steigt ab / SV Schollbrunn spielt nicht

Mosbach/Buchen (sim). In der Landesliga Odenwald wird es vier Absteiger geben, nach dem der SV Königshofen im letzten Relegationsspiel gegen Eintracht Walldürn eine klare 1:4 (0:0) Niederlage kassieren musste. Neben Königshofen müssen auch FC Hundheim-Steinbach, VfB Breitenbronn und Türkspor Mosbach eine Etage tiefer. Aufgestiegen in die Verbandsliga ist der TSV Buchen mit einem Durchmarsch, während SV Schollbrunn und TV Hardheim aus der Verbandsliga kommen. Dies hat allerdings nur für TV Hardheim Gültigkeit, denn nach Mitteilung von SV-Vorsitzender Karl Schmitt kann Schollbrunn keine Mannschaft stellen. Damit ist der SV Schollbrunn in der Landesliga bereits erster Absteiger und diese Liga spielt 2008/09 mit 16 Mannschaften. Der Ex-Verbandsligist kann sich nunmehr bis 30. April 2009 schriftlich erklären, ob er 2009/10 in der Kreisliga Mosbach spielen möchte. Wenn nicht, geht es ab in die B-Klasse, wo in der neuen Saison vielleicht noch eine Mannschaft gemeldet wird.

Neu in der Landesliga sind neben TV Hardheim auch die Landesligaaufsteiger SV Eintracht Nassig (TBB), FC Schweinberg, Eintracht Walldürn (beide Buchen) und FC Lohrbach (Mosbach).

Mit der Staffelfstärke von 16 Teams beginnt die Landesliga erst am 23./24. August, während der Staffeltag am Samstag, 19. Juli (16 Uhr) durchgeführt wird. Aufstiegsberechtigt ist der Meister und der Rangzweite bestreitet am 10./11. und 14. Juni 2009 die Verbandsligarelegation gegen den Viertletzten der Verbandsliga bzw die Vizemeister der Landesligen Rhein-Neckar und Odenwald. Da mit dem SV Schollbrunn bereits ein Absteiger feststeht, müssen nur noch zwei Vereine direkt die Klasse verlassen und der Drittletzte geht in die Relegation am 10./11. und 14. Juni gegen die Kreisligavizemeister aus Tauberbischofsheim, Buchen und Mosbach.

Das Teilnehmerfeld: TV Hardheim (Absteiger), FV Mosbach, SV Schefflenz, VfR Gommersdorf, FC Donebach, SV Viktoria Wertheim, SVA Sattelbach, FC Dauden-

zell, TSV Höpfigen, VfR Uissigheim, FC Grünsfeld, VfR Gerlachsheim sowie die Kreisligaaufsteiger SV Eintracht Nassig, FC Schweinberg, Eintracht Walldürn und FC Lohrbach.

Die Relegationsresultate: Eintracht Walldürn - TSV Assamstadt 1:0, SV Königshofen - SV Neckargerach 4:0 und Eintracht Walldürn - SV Königshofen 4:1.

Meldebogen: Erst 50 Prozent der Vereine haben reagiert

Karlsruhe (sim). Zur Vorbereitung der neuen Punkterunde erhalten die Vereine des Badischen Fußballverbandes jeweils in der zweiten Maihälfte einen Meldebogen, der bis 15. Juni ausgefüllt an die Geschäftsstelle in der Sportschule Schöneck zurückgesandt werden muss. Diese Verpflichtung haben bis zum Abgabetermin gerade einmal 50 Prozent der Vereine eingehalten. „So schlecht war der Rücklauf in den vergangenen Jahren nicht“, appelliert Geschäftsführer Siegfried Müller an die säumigen Vereine, „in den nächsten Tagen die ausgefüllten Meldebögen zu übersenden“. Die Fußballkreise und auch der Verbandsspielausschuss können nicht abschließend planen: „Deshalb bleibt uns keine andere Wahl, nach einer gewissen Toleranzzeit, die am 20. Juni enden wird, die ersten Bußgeldbescheide an die dann Säumigen zu erlassen“ (Müller). Zudem laufen diese Vereine Gefahr, nicht in der vielleicht gewünschten oder erspielten Klasse eingeteilt zu werden.

Kurze Sportnachrichten

Die beiden Staffeltage der Herren- und Frauen-Oberliga werden am Mittwoch, 16. Juli in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe-Durlach durchgeführt. Die 18 Herren-Mannschaften treffen sich um 16 Uhr und die zwölf Frauen-Teams tagen ab 18.30 Uhr.

Der Vorstand des Badischen Fußballverbandes trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am kommenden Samstag, 21. Juni ab 9.15 Uhr in der Sportschule Schöneck.

In der B-Junioren-Verbandsliga musste am letzten Spieltag das Punktespiel VfR Mannheim - SG HD-Kirchheim wegen einem Unwetter abgebrochen werden. Die Vereine waren damit einverstanden, dass die Partie für beide Mannschaften mit null Punkten und 0:3 Toren als verloren gewertet wird. Dadurch erfolgte keine Neuansetzung.

Beim Relegationsspiel um die Landesliga Rhein-Neckar, VfL Neckarau - FVS Sulzfeld am 7. Juni in Horrenberg sah VfL-Akteur Filippo Cottone die rote Karte. Er erhielt eine Sperre von zwei Wochen bis 21. Juni.

In der Frauen-Kleinfeldrunde II musste am 30. Mai das Punktespiel TSV Neckarau II - SpVgg 06 Ketsch wegen einem Gewitter abgebrochen werden. Für beide Teams wird die Begegnung mit null Punkten und 0:3 Toren für verloren gewertet. Hiermit waren die Vereine einverstanden, um eine Neuansetzung zu umgehen.

Die Süddeutsche C-Junioren-Vereinsmeisterschaft wird am 5./6. Juli in Bad Wimpfen (samstags) und sonntags in Bad Friedrichshall (bei Heilbronn) ausgetragen. Samstags wird die Vorschlusrunde vom Karlsruher SC (Baden) - Sieger Südbaden/Bayern und Hessen - Württemberg (VfB Stuttgart) bestritten. Die Plätze eins bis vier werden am Sonntagvormittag in Bad Friedrichshall ausgespielt.

Beim letzten Spieltag der A-Junioren-Landesliga Rhein-Neckar sind bei den Begegnungen VfL Neckarau - SG Sinsheim/Zuzenhausen und FV Brühl - SG Epfenbach/Waldhilsbach jeweils die Gastmannschaften nicht angetreten. Die drei Punkte gehen bei 3:0 Toren an die Platzherren und die beiden Gästeteams müssen jeweils eine Geldstrafe von 120 Euro bezahlen.

Jennifer Barsch vom FC Viktoria Enzberg sah am 7. Juni beim Punktspiel der Frauen-Kleinfeldstaffel I zu Hause gegen 1.FC Kieselbronn die rote Karte. Gesperrt wurde die FC-Spielerin für zwei Wochen bis 21. Juni.

Die Begegnung der B-Junioren-Landesliga Rhein-Neckar, Türkspor Mannheim - SG Waibstadt musste am 7. Juni wegen einem Unwetter abgebrochen werden. Mit Zustimmung der Vereine hat die Jugendverbandsspruchkammer für beide Mannschaften eine 0:3 Niederlage ausgesprochen, sodass eine Neuansetzung nicht erforderlich wird.

Bayern gewann SFV-U15-Turnier / Baden nur Letzter

Karlsruhe/Ettlingen (sim). Nur den fünften und damit letzten Platz konnte die U15-Auswahl des Badischen Fußballverbandes beim Süddeutschen Sichtungsturnier und dies trotz der Gastgeberrolle belegen. Jeweils fünf der zehn Begegnungen wurden beim FV Ettlingenweier und VfB Grötzingen an zwei Tagen absolviert. „Mit dem Turnierverlauf und den Vorstellungen meiner Mannschaft kann ich in keinsten Weise zufrieden sein“, war bfv-Juniorentainer Damir Dugandzic maßlos enttäuscht. Gewonnen wurde das Turnier von Bayern, vor Württemberg, die beide keine Niederlage hinnehmen mussten und auch verdient diese Positionen einnahmen. Bereits beim ersten Auftritt bezogen die Badener eine 1:3 Niederlage gegen Württemberg und merkten sofort, wie der „Wind“ weht. Erst nach einem 0:3 Rückstand markierte Tobias Krauß (1899 Hoffenheim) den Ehrentreffer. Obwohl es gegen Bayern danach mit 0:2 eine weitere Niederlage gab, „war dies das beste Spiel unserer Mannschaft, wo wir sogar die klareren Chancen besaßen“, so Damir Dugandzic, der jedoch trotzdem feststellte, „dass die Vergabe der Tickets für den U15-Länderpokal Ende des Monats in Wedau offener denn je ist“. Die Negativserie setzte sich sonntags gegen Südbaden fort, wo es eine 2:4 Niederlage gab. Den 0:1 Rückstand glich Dejan Bozic (1899 Hoffenheim) zwar noch aus, doch Südbaden ließ noch vor dem Wechsel das 2:1 und 3:1 folgen. Ein kleiner Hoffnungsschimmer gab es nach dem 2:3 Anschlusstreffer, erneut von Dejan Bozic, doch 120 Sekunden später war auch die dritte Niederlage perfekt, als die Gäste den alten Anstand und das Endresultat herstellten. Eine schmeichelhafte Nulldiät gab es zum Abschluss gegen die ebenfalls enttäuschenden Hessen, die mehrere Großchancen ungenutzt ließen. Dugandzic: „Einige Jugendliche bekamen ihre Grenzen mit der schonungslosen Aufdeckung von technischen und taktischen Mängel nachhaltig aufgezeigt“

Ergebnisse: Südbaden - Bayern 0:1, Württemberg - Baden 3:1, Hessen - Südbaden 0:1, Bayern - Baden 2:0, Württemberg - Hessen 1:1, Bayern - Hessen

3:0, Südbaden - Baden 4:2, Württemberg - Bayern 0:0, Baden - Hessen 0:0 und
Württemberg - Südbaden 1:0.

1. Bayern	4	3	1	0	6:0	10
2. Württemberg	4	2	2	0	5:2	8
3. Südbaden	4	2	0	2	5:4	6
4. Hessen	4	0	2	2	1:5	2
5. Baden	4	0	1	3	3:9	1